



Sammlung Theaterzettel

Krieg im Frieden

Moser, Gustav von

1898-05-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. Mai 1898.

83. Vorstellung im Abonnement B.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan.
Regie: Herr Fender.

Personen:

Heindorf, Rentier	Herr Tietzsch.
Mathilde, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Ilka Etwös, seine Verwandte	Frl. Kaden.
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin	Frl. Wittels.
Hentel, Stadtrath	Herr Fender.
Sophie, dessen Frau	Frau Jacobi.
Elsa, seine Tochter	Frau Hesse-Berg.
von Sonnenfels, General	Herr Ernst.
Kurt von Folgen, Lieutenant, dessen Adjutant	Herr Stury.
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Herr Borth.
Lieutenant von Reif-Reiflingen	Herr Köfert.
Paul Hofmeister, Apotheker	Herr Lösch.
Franz Konneck, Bursche bei Folgen	Herr Hildebrandt.
Martin, Diener } bei Heindorf	Herr Eichrodt.
Anna, Köchin }	Frau De Lanf.
Rosa, Stubenmädchen	Frl. Wagner.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im dritten Aufzuge bei Hentel, in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
		2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
		Loge III. Rang 1. Reihe	" 2.— " "
		2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "
		Sperreß im I. Parquet	" 3.50 " "
		Sperreß im II. Parquet	" 2.50 " "
		Schplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.50 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Berncastell, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwetzingen, Dudenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Freitag, den 6. Mai 1898. 81. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Einsame Menschen.

Drama in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.

Anfang 7 Uhr.